Tischtennisverband Rheinland e.V.

Protokoll Verbandstag vom 07. April 2000 in Neuwied-Oberbieber

Teil 1:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Grußwort des Schirmherrn
3. Grußwort der Gäste
4. Totengedenken
5. Ehrungen
6. Internetvorstellung/TTVR-Homepage

Pause

Teil 2:

1. Feststellung der vertretenen Stimmen
2. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 1998
3. Aussprache über die vorliegenden Berichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Anträge auf Satzungsänderung
6. Wahl des Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Bestätigung des Jugendwartes/Seniorenwartes
10. Wahl des Vorsitzenden VSEG und der 4 Beisitzer
11. Wahl der 4 Vorsitzenden der RSG
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Verbandstag 2002
14. Verschiedenes
15. Schlusswort des Präsidenten

Teil 1

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident Heinz-Alfred Fuchs begrüßt alle anwesenden Vereinsvertreter und die Ehrengäste.

Er stellt die ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte Einladung zum Verbandstag fest. Einwände gegen den Termin und Form der Einladung werden nicht erhoben, ebenso wenig wie gegen eine Protokollführung durch Frau Weinand, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle.

In der Tagesordnung müssen zwei kleinere redaktionelle Änderungen vorgenommen werden:

Teil 2, TOP 7: Entlastung des Vorstandes ersetzen durch: Entlastung des Präsidiums.

Teil 2, TOP 9: Bestätigung des Jugendwartes/Seniorenwartes ersetzen durch Bestätigung des Jugend/Schülerwartes.

Abstimmung: einstimmig

In einer kurzen Rede zieht Heinz-Alfred Fuchs ein kleines Resümee der letzten zwei Jahre seit der Strukturreform im Tischtennisverband Rheinland und stellte fest, dass sowohl im Verband und auch in den Vereinen die „Hausaufgaben“ gemacht wurden.

Er dankt allen, die geholfen haben, den Tischtennissport positiv darzustellen, für die geleistete Arbeit in den letzten zwei Jahren.

Ein besonderer Dank gilt dem ausrichtenden Verein des Verbandstages, dem VfL Oberbieber und hier besonders dem Sportkameraden Werner Dümmler, für die Durchführung des Verbandstages.

2./3. Grußworte des Schirmherrn/der Ehrengäste

Es folgten die Grußworte des Neuwieder Bürgermeisters Nikolaus Roth, des Sportbund-Präsidenten Hermann Höfer, des Präsidenten des Südwestdeutschen TTV, Erich Clemens, des Sportkreisvorsitzenden Neuwieds, Alfred Hofmann und nicht zuletzt des DTTB-Präsidenten Walter Gründahl.

DTTB-Präsident Walter Gründahl stellte sich auf die Kritik hinsichtlich der Finanzverwaltung des DTTB ein und versuchte, die eine oder andere Aussage zu korrigieren. Er verwies auf die mannigfaltigen hausgemachten Probleme innerhalb des Tischtennisportes und versuchte Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Attraktivität des Spiels zu unterbreiten.

Hermann Höfer formulierte den eigentlich selbstverständlichen Anspruch der Vereine, dass die Sportverbände für sie da zu sein haben. Der SBR hat seinen Dienstleistungsservice grundlegend geändert und auch die Öffentlichkeitsarbeit richtet sich an den Bedürfnissen der Vereine und ihren Mitgliedern aus.

Im Anschluß an das Grußwort nimmt Herman Höfer die Ehrungen seitens des SBR und LSB vor:

SBR-Ehrennadel in Silber:	Heinz Dillenberger
SBR-Ehrennadel in Gold:	Manfred Rogge Reinhold Leber

LSB-Ehrenplakette in Bronze:	Helmut Lauterbach Norbert Geis Rolf-Jürgen Feuckert
------------------------------	---

LSB-Ehrenplakette in Silber:	Gottfried Brubach
------------------------------	-------------------

Heinz-Alfred Fuchs dankt dem Schirmherrn und den Ehrengästen für ihre Grußworte.

4. Totengedenken

Die Anwesenden gedenken der seit dem letzten Verbandstag verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden. Stellvertretend für alle werden die Sportkameraden Rainer Aulmann und Siegfried Burock genannt.

5. Ehrungen

Ehrenmedaille des Tischtennisverbandes Rheinland

Bernhard Stracke, Karl-Heinz Lemmes, Eberhard Ippach, Willi Deutsch, Alfred Bläsius, Hans-Josef Strack

Siegernadel Gold 50 Jahre des Tischtennisverbandes Rheinland

Werner Dümmler

6. Internetvorstellung/TTVR-Homepage

Durch den Sportkameraden Karl Gesenhues wird mittels eines „Beamers“ den Anwesenden die TTVR-Homepage vorgestellt.
Mittelfristig ist es geplant, auch in allen Regionen die Möglichkeit zu einer eigenen Homepage zu schaffen.

Teil 2:

1. Feststellung der vertretenen Stimmen

Von 420 Vereinen sind	126 vertreten	= 30,00 %
und	106	= 25,23 %
tatsächlich anwesend		

Von 1443 Stimmen sind 545 vertreten = 37,77 %

2. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 1998

Das Protokoll des Verbandstages wurde in der Verbandszeitung abgedruckt und allen Vereinen bereits zur Kenntnis gebracht.

- Zu TOP 5, Ausführungen zur Strukturreform:

Spk. Ingo Terschanski bittet um Streichung der Aussage „Laßt alles wie es ist.“ aus dem Verbandstagsprotokoll.

- Zu TOP 14, Antrag auf Zusammenschluss mit den Verbänden RTTV und PTTV:

Der Präsident, Spk. Fuchs, erläutert kurz den Sachstand: Der PTTV ist an einem Zusammenschluss nicht interessiert, zumal auch die entsprechenden Sportbünde bestehen bleiben. Der RTTV wäre „nicht abgeneigt“, wobei auch hier gewisse Schwierigkeiten ausgeräumt werden müssten. (RTTV beschäftigt auch Hauptamtler.)

Da keine weiteren Wortmeldungen bzw. Änderungswünsche aus der Versammlung erfolgen, wird das Protokoll anschließend **einstimmig** genehmigt.

3. Aussprache über die vorliegenden Berichte

Auch alle Berichte der einzelnen Präsidiumsmitglieder bzw. Fachausschuss-Vorsitzenden wurden in der Verbandszeitung abgedruckt und werden in der vorgelegten Form zur Diskussion gestellt.

Nach kurzer Aussprache werden alle Berichte, einschließlich des Kassenberichtes (vgl. auch TOP 4), **einstimmig** genehmigt.

4. Bericht der Kassenprüfer/vgl. auch TOP 3

Die Kasse des TTVR wurde durch die gewählten Kassenprüfer Wilfried Gerdes und Ulrich Brohl im Beisein des Geschäftsführers Franz Homscheid geprüft. Der Bericht hierzu war ebenfalls in der Verbandszeitung abgedruckt.

Von seiten der Versammlung wird **einstimmig** Entlastung erteilt.

5. Anträge auf Satzungsänderung

Es liegt nur 1 Antrag auf Satzungsänderung vor:

Umbenennung Regionsrepräsentant in Regionsvorsitzender, analog stellvertretender Regionsrepräsentant in stellvertretender Regionsvorsitzender.

Abstimmung: einstimmig.

6. Wahl des Versammlungsleiters

Seitens der Versammlung werden die Sportkameraden Werner Dümmler, Stefan Seufert und Willi Deutsch vorgeschlagen.

Die Abstimmung erfolgt **einstimmig** für Werner Dümmler.

7. Entlastung des Vorstandes

Spk. Werner Dümmler übernimmt den Vorsitz der Versammlung und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Er dankt im Namen der Versammlung dem Präsidium für seine großartigen Leistungen innerhalb der vergangenen 2 Jahren und bittet die Versammlung um Entlastung des Präsidiums sowie der Fachausschuss-Vorsitzenden „on Block“, d. h. für alle gleichzeitig.

Abstimmung: einstimmig.

Auch die Entlastung erfolgte **einstimmig**.

8. Neuwahlen

Präsident

Heinz Alfred Fuchs wird zur Wiederwahl als Präsident vorgeschlagen. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Wahl.

Abstimmung: einstimmig.

Heinz-Alfred Fuchs nimmt die Wahl an und übernimmt von Werner Dümmler wieder den Vorsitz der Versammlung, nicht ohne der Versammlung für das ihm entgegengebracht Vertrauen zu danken.

Vizepräsident Sport

Es wird Sportkamerad Rolf-Jürgen Feuckert vorgeschlagen. Da er aus persönlichen Gründen nicht anwesend ist, hat er seine schriftliche Zusage zur Übernahme des Amtes bei seiner Wahl gegeben.

Abstimmung: einstimmig.

Vizepräsident Finanzen

Sportkamerad Alfred Weber, der bisherige Vizepräsident Finanzen, hatte sein Amt aus persönlichen Gründen bereits aufgegeben.

Für die Neuwahl wird Sportkamerad Ulrich Brohl vorgeschlagen. Es erfolgt eine kurze Vorstellung von Spk. Brohl, den viele der Anwesenden schon als ehemaligen Manager des früheren Damen-Zweitligisten TTV Andernach kannten.

Abstimmung: einstimmig

Referent für Leistungssport/SR-Wesen und Aus-/Fortbildung

Aus den Reihen der Versammlung wird Sportkamerad Erwin Gabel zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig.

Referent für Schul-/Freizeitsport

Es wird der Spk. Bruno Dierdorf zur Wiederwahl vorgeschlagen. Da auch Bruno Dierdorf nicht anwesend sein kann, hat er seine schriftliche Zustimmung der Übernahme des Amtes im Falle seiner Wiederwahl gegeben.

Abstimmung: 539 Ja, 6 Enthaltungen.

Fachausschussvorsitzender Schiedsrichterwesen

Es wird der Sportkamerad Manfred Rogge vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig

Fachausschussvorsitzender Aus-/Fortbildung

Der bisherige Amtsinhaber, Sportkamerad Hagen Herwig, steht aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Es wird Sportkamerad Lothar Oßwald vorgeschlagen, der ebenfalls den Anwesenden kein Unbekannter sein dürfte. Derzeit als Jugendtrainer beim TTC Zugbrücke Grenzau tätig, war er in früheren Jahren bereits Verbandstrainer des TTVR.

Abstimmung: einstimmig.

Fachausschussvorsitzender Leistungssport

Es wird auch hier Sportkamerad Erwin Gabel zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig.

Fachausschussvorsitzender Freizeitsport

Es wird der Sportkamerad Hermann-Josef Jordan vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig

Fachausschussvorsitzender Schulsport

Es wird der Sportkamerad Bruno Dierdorf vorgeschlagen.

Abstimmung: 539 Ja, 6 Enthaltungen.

Damenwartin

Es wird die Sportkameradin Heidi Wunner vorgeschlagen

Abstimmung: einstimmig

Seniorenwart

Es wird der Sportkamerad Gottfried Brubach vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig.

Verbandsspielleiter

Es wird der Sportkamerad Edgar Mondorf vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig.

Alle gewählten Funktionsträger haben die Wahl angenommen.

9. Bestätigung des Jugend-/ Schülerwartes

Die Jugendwartetagung hat in ihrer Sitzung am 10.02.2000 den Spk. Claus-Dieter Silbereisen als Jugendwart und den Spk. Volker Kötz als Schülerwart gewählt.

Bestätigung des Verbandstages: einstimmig.

10. Wahl des Vorsitzenden des VSEG und der 4 Beisitzer

Seitens der Versammlung wird Wiederwahl vorgeschlagen

Vorsitzender:	Thomas Geib	einstimmig
Bezirk Koblenz:	Friedel Schneider	einstimmig
Bezirk Kreuznach:	Hans-Joachim Jung	542 Ja, 3 Nein
Bezirk Trier:	Heribert Wipperfürth	einstimmig
Bezirk Westerwald:	Jürgen Christophel	542 Ja, 3 Nein

11. Wahl der 4 Vorsitzenden des RSG

Seitens der Versammlung werden folgende Sportkameraden vorgeschlagen:

Bezirk Koblenz:	Werner Dümmler	einstimmig
Bezirk Kreuznach:	Hans-Joachim Kunz	542 Ja, 3 Nein
Bezirk Trier	Ludwig Sonnen	542 Ja, 3 Nein
Bezirk Westerwald	Hans-Hermann Orthmann	542 Ja, 3 Nein

12. Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer werden die Sportkameraden Wilfried Gerdes und Alfred Weber vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig.

13. Verbandstag 2002

Der VfL Oberbieber signalisiert wieder seine Bereitschaft auch den Verbandstag 2002 zu übernehmen. Die Geschäftsstelle übernimmt die Organisation zu gegebener Zeit.

Abstimmung: einstimmig.

14. Verschiedenes

1. Gründung des „Vereins zur Förderung des TT-Jugend-Leistungssportes“

Am 03.11.99 konnte der o. a. Förderverein ins Leben gerufen werden, der mittlerweile auch amtlich bestätigt wurde und somit seine Tätigkeit aufnehmen wird.

2. Mannschaftsmeldegebühren

Diskussion über die Höhe und den Verteilerschlüssel der Mannschaftsmeldegebühren. Vorteile bzw. Nachteile werden ausführlich betrachtet.

Fazit: Eine generelle Umstrukturierung ist wegen der Verbandsgegebenheiten nicht möglich.

3. Mini-Meisterschaften

Die Thematik der Nichtteilnahme der ältesten Jahrgänge am Verbandsentscheid wurde eingehend besprochen. Der TTVR muss sich hierbei an die Vorgaben des DTTB bzw. Hauptsponsors der Veranstaltung (Raiffeisen-Volksbanken) halten.

4. Vierer Mannschaften auf Verbandsebene

Der Antrag kann wegen der Vorgaben der Bundes Wettspielordnung im Verband nicht umgesetzt werden.

15. Schlusswort des Präsidenten

Mit den Worten: „Wir alle wissen, dass eine Sportorganisation mit ca. 26.000 Mitgliedern nur funktioniert, wenn die Symbiose zwischen den Aktiven und denen, die das Tischtennis ermöglichen stimmt.“, bedankt sich Heinz-Alfred Fuchs bei den anwesenden Vereinen für die konstruktive Diskussion und wünscht eine gute Heimfahrt.

f. d. R. d. Protokolls: _____
Heinz-Alfred Fuchs, Präsident

Rolf Feuckert, Vizepräsident Sport

Protokollführung: _____
Beate Weinand, Geschäftsstelle